

20.

Antrag

zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitions-Deputation
der zweiten Kammer

über die Petition des Eisenbahninvaliden Ernst Heinrich Herrmann in
Rößwein um Erhöhung seiner Unfallrente.

Eingegangen am 14. Dezember 1903.

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition der Königlichen Staatsregierung zur Kenntnisnahme zu
überweisen.

Dresden, den 14. Dezember 1903.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Schill, Vorsitzender. Rittberger. Müller. Braun. Bunde, Berichterstatter.
Däweritz (Leisnig). Engelmann. Enke. Hartmann. Merkel. Schlag.
Schneider. Töpfer.

21.

Antrag.

Eingegangen am 15. Dezember 1903.

Die Kammer wolle beschließen:

1. die Königliche Staatsregierung zu ersuchen, in Erwägung darüber einzutreten, in welcher Weise bei der Zusammensetzung der ersten Kammer den veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen durch eine entsprechendere Berücksichtigung der Industrie, des Handels und des Gewerbes Rechnung getragen werden kann;
2. die hohe erste Kammer zum Beitritt zu diesem Beschlusse einzuladen.

Dresden, den 14. Dezember 1903.

Andrä. Behrens. Bochmann. Dr. Brückner. Bunde. Däbitz (Nischwitz).
Däweritz (Leisnig). Engelmann. Enke. Facius. Frenzel. Fritsching.
Goltzsch. Greulich. Grumbt. Hähnel. Härtwig. Harter. Hauffe.
Held. Heymann. Horst. Klötzner. Kluge. Knobloch. Kockel.
Dr. Kühlmorgen. Leithold. Liebau. Matthes. Merkel. Opitz.
von Quersfurth. Reinecker. Rentsch. Rittberger. Rößner. Rudelt.
Rüder. Schlag. Schneider. Dr. Schober. Schubart. Sobe.
Dr. Spieß. Steiger. Steyer. Dr. Stöckel. Thieme. Töpfer.
Träber. Wittig. Zeidler. Zschierlich.